



Marktgemeinde  
**PALTERNDORF – DOBERMANNSDORF**  
2181 Dobermannsdorf, Hauptstraße 60  
Tel. 02533/89226, FAX 02533/89226-4  
e-mail: [gemeinde@palterndorf-dobermannsdorf.gv.at](mailto:gemeinde@palterndorf-dobermannsdorf.gv.at)

Dobermannsdorf, 29. November 2017

## GEMEINDERATSSITZUNG

### NIEDERSCHRIFT

über die am Mittwoch, den 29. November 2017 um 19.00 Uhr stattgefundene  
**GEMEINDERATSSITZUNG** im Gemeindeamt in Dobermannsdorf.

Anwesende: Vors. Bgm. Eduard Ruck  
Vizebgm. Hermann Straihammer  
GfGR<sup>in</sup> Marina Kargl  
GfGR Gerhard Poiss  
GfGR Rainer Kaupil  
GfGR Robert Schwarzmann  
GfGR Wolfgang Rauscher  
GR<sup>in</sup> Lisa Denner  
GR Hubert Fembek  
GR Jürgen Heinisch  
GR Christian Strahner  
GR Franz Haselberger  
GR Uwe Kolar  
GR Martin Asimus  
GR Reinhold Schreil  
GR<sup>in</sup> Sabine Pirkner  
GR Kurt Kaiser  
GR GR<sup>in</sup> Juliana Pribitzer

Entschuldigt abwesend: Friedrich Holub

Schriftführer: Markus Höß

### Tagesordnung:

1. Genehmigung der Sitzungsprotokolle – GR-Sitzung vom 21. September 2017
2. Bericht des Prüfungsausschusses
3. Beschlussfassung – Voranschlag 2018
4. Beschlussfassung – Mittelfristige Finanzplanung 2018 – 2022
5. Beschlussfassung – Subvention 2018 – Freiwillige Feuerwehr
6. Beschlussfassung – Subvention 2018 – Jugendkapelle Zayatal
7. Beschlussfassung – Subvention 2018 – Jugendabteilung SC OMV Neusiedl/Zaya
8. Beschlussfassung – Subvention 2018 – Turnverein
9. Beschlussfassung – Förderung Lehrlingsausbildung für heimische Betriebe
10. Beschlussfassung – Straßenbauarbeiten 2017/18

11. Beschlussfassung – Rettungsdienstbeitrag 2018 für Rotes Kreuz
12. Information – Energiebericht 2017
13. Beschlussfassung – Verpachtung Grünfläche
14. Beschlussfassung – Bezugsniveau für Bauarbeiten

### **Verlauf der Sitzung:**

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Gemeinderäte, entschuldigt Gemeinderat Friedrich Holub, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Bevor der Bürgermeister in die Tagesordnung eingeht, wird von ihm der Tagesordnungspunkt 6 „Beschlussfassung – Subvention 2018 – Jugendkapelle Zayatal“ abgesetzt. Da der Betrieb der Jugendkapelle Zayatal für ein Jahr ruhend gestellt wird, wurde der Antrag auf Subvention von den Vereinsverantwortlichen zurückgezogen.

Weiters wird vom Bürgermeister ein Dringlichkeitsantrag bezüglich Resolution Pflegeregress eingebracht. Nach Erläuterung des Antrages stimmt der Gemeinderat mit 18 Ja-Stimmen für die Aufnahme auf die heutige Tagesordnung unter Punkt 15.

### **Pkt. 1: Genehmigung der Sitzungsprotokolle – GR Sitzung vom 21. September 2017**

Der Bürgermeister stellt den Antrag zur Genehmigung des Sitzungsprotokolles vom 21. September 2017 und dieser wird einstimmig mit 18 Ja-Stimmen angenommen.

### **Pkt. 2: Bericht des Prüfungsausschusses**

Dem Gemeinderat wird der schriftliche Bericht vom 29. November 2017 über die angekündigte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss samt den Stellungnahmen des Bürgermeisters und Kassenverwalters zur Kenntnis gebracht.

Die schriftlichen Stellungnahmen des Bürgermeisters und des Kassenverwalters sind dem Prüfbericht angeschlossen.

### **Pkt. 3: Beschlussfassung – Voranschlag 2018**

Der Voranschlag 2018 ist in der Zeit vom 10. November bis 27. November 2017 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Ausgaben und Einnahmen im ordentlichen Haushalt:	€ 2.114.500,--
Ausgaben und Einnahmen im außerordentlichen Haushalt	€ 268.000,--

Die Auflegung wurde ortsüblich kundgemacht. Während der Auflage wurden keine Erinnerungen eingebracht. Der Bürgermeister erläutert den Voranschlag 2018, beantwortet die Anfragen von GfGR Wolfgang Rauscher und GR Uwe Kolar und stellt anschließend den Antrag auf Beschlussfassung des Voranschlages 2018. Der Antrag auf Beschlussfassung des Voranschlages 2018 wird einstimmig mit 18 Ja-Stimmen angenommen.

#### **Pkt. 4: Beschlussfassung – Mittelfristige Finanzplanung 2018 - 2022**

Es wird einvernehmlich auf die Erläuterung der einzelnen Positionen verzichtet.

Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Beschlussfassung des mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2018 – 2022 und dieser wird einstimmig mit 18 Ja-Stimmen angenommen.

#### **Pkt. 5: Beschlussfassung – Subvention 2018 – Freiwillige Feuerwehr**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 18 Ja-Stimmen folgende Subventionen für das Jahr 2018 der Freiwilligen Feuerwehr zu gewähren:

Feuerwehr Palterndorf	€ 4.000,--
Feuerwehr Dobermannsdorf	€ 4.000,--
Jugendfeuerwehr Dobermannsdorf	€ 400,--
<b>Gesamtsubvention Feuerwehren</b>	<b>€ 8.400,--</b>
	=====

#### **Pkt. 6: Beschlussfassung – Subvention 2018 – Jugendkapelle Zayatal**

abgesetzt

#### **Pkt. 7: Beschlussfassung – Subvention 2018 – Jugendabteilung SC OMV Neusiedl/Zaya**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 18 Ja-Stimmen der Jugendabteilung des Fußballvereins SC OMV Neusiedl/Zaya für das Jahr 2018 eine Subvention in der Höhe von € 400,-- zu gewähren.

#### **Pkt. 8: Beschlussfassung – Subvention 2018 – Turnverein**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 18 Ja-Stimmen dem Turnverein eine Subvention für das Jahr 2018 in der Höhe von € 400,-- zu gewähren.

#### **Pkt. 9: Beschlussfassung – Förderung Lehrlingsausbildung für heimische Betriebe**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, wie in den vergangenen Jahren, auch für das Jahr 2018 mittels Antragstellung eine Förderung der Lehrlingsausbildung für heimische Betriebe in der Höhe der anfallenden Kommunalsteuer für Lehrlinge zu gewähren.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig mit 18 Ja-Stimmen angenommen.

#### **Pkt. 10: Beschlussfassung – Straßenbauarbeiten 2017/18**

Die Angebote für die Straßenbauarbeiten wurden bereits in der letzten Gemeinderatssitzung behandelt und die Firma Pittel & Brausewetter als Bestbieter ermittelt. Die Arbeiten für die Prinz-Siedlung wurden bereits in der Gemeinderatssitzung am 21.9.2017 vergeben und in der Zwischenzeit abgeschlossen. Die weiteren Projekte werden nach finanziellen Mittel später

ausgebaut. Aufgrund der finanziellen Situation besteht nun die Möglichkeit auch die Siedlung „Am Teich“ herzustellen und mit einer Asphaltdecke zu versehen. Das Angebot der Firma Pittel & Brausewetter beläuft sich für die Arbeiten auf eine Summe von € 42.697,56 (incl. USt.).

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 18 Ja-Stimmen die Siedlung „Am Teich“ durch die Firma Pittel & Brausewetter mit einer Angebotssumme von € 42.697,56 noch im Jahr 2017 herstellen zu lassen.

### **Pkt. 11: Beschlussfassung – Rettungsdienstbeitrag 2018 für Rotes Kreuz**

Zwischen der Gemeinde und dem Österreichischen Roten Kreuz, Landesverband NÖ. soll ein Vertrag zur Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen der Gemeinde gemäß § 3 des NÖ Rettungsdienstgesetzes 2017 abgeschlossen werden.

Der Vertrag beinhaltet die Leistungen des Roten Kreuzes und die Höhe des Rettungsdienstbeitrages der Gemeinde für das Jahr 2018 mit € 10,31/Einwohner. Der Rettungsdienstbeitrag ist mit einer Valorisierungsklausel versehen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Beschlussfassung des vorliegenden Vertrages über die Besorgung des regionalen Rettungs- und Krankentransportdienstes und dieser wird einstimmig mit 18 Ja-Stimmen angenommen.

Der Vertrag liegt in Abschrift dieser Niederschrift bei und bildet einen wesentlichen Bestandteil derselben.

### **Pkt. 12: Information – Energiebericht 2017**

Der Energiebericht der gemeindeeigenen Einrichtungen mit möglichem Einsparungspotential liegt nun vor. Dieser muss jährlich dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht werden.

Da kein wirtschaftlich sinnvolles Einsparungspotenzial vorhanden ist, nimmt der Gemeinderat ohne Handlungsbedarf den Bericht zur Kenntnis.

### **Pkt. 13: Beschlussfassung – Verpachtung Grünfläche**

Herr Harald Liebewein hat einen Antrag um Verpachtung der Grünfläche (Teilfläche der Parz. Nr. 2109 – KG Dobermannsdorf) vor seinem Keller (Parz. Nr. 2108) in der Kellergasse angesucht. Die beantragte Pachtfläche im Ausmaß von ca. 140 m<sup>2</sup> hat laut Flächenwidmungsplan eine Verkehrsflächenwidmung. Eine Verpachtung ist aus diesem Grund nicht sinnvoll bzw. möglich. Die Gemeinde stimmt jedoch einer kostenlosen Nutzung zu, wenn im Gegenzug die Grünfläche gepflegt wird. Durch die kostenlose Nutzung entstehen keinerlei Besitzansprüche und das Recht auf Nutzung kann jederzeit widerrufen werden.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig mit 18 Ja-Stimmen der oben erwähnten Vorgangsweise zu.

#### **Pkt. 14: Beschlussfassung – Bezugsniveau für Bauarbeiten**

Mit der letzten Novelle der NÖ Bauordnung 2014 wurde gemäß § 67 Abs. 4 ermöglicht, dass in Gemeinden ohne Bebauungsplan der Gemeinderat mit einer eigenen Verordnung für den gesamten Gemeindebereich oder für abgrenzbare Teilbereiche die Höhenlage des Geländes als neues Bezugsniveau festgelegt werden darf.

Da diese Vorgangsweise nicht als sinnvoll und in der Praxis als nicht praktikabel erscheint, stellt der Bürgermeister den Antrag folgende Vorgangsweise, bis zu einer anderen gesetzlichen Vorgabe, zu wählen:

- Im Zuge der Vorbegutachtung von Einreichunterlagen legt der Bürgermeister im Einvernehmen mit dem Bausachverständigen das Bezugsniveau für jedes einzelne Grundstück fest.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 18 Ja-Stimmen diese Vorgangsweise.

#### **Pkt. 15: Dringlichkeitsantrag – Resolution Pflegeregress**

Der Nationalrat hat am 3. Juli 2017 mit Verfassungsmehrheit den Pflegeregress abgeschafft. In Summe geht es daher um beträchtliche Mehrkosten in der Höhe von mehreren hundert Millionen Euro jährlich für die Gemeinden. Wir fordern daher vom Bund den vollständigen Kostenersatz für die durch die Abschaffung des Pflegeregresses den österreichischen Gemeinden entstehenden Mehrausgaben auf Basis einer vollständigen Erhebung der tatsächlichen und zu erwartenden Mehrkosten.

Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Beschlussfassung der Resolution anlässlich der Abschaffung des Pflegeregresses und dieser wird einstimmig mit 18 Ja-Stimmen angenommen.

Die Resolution liegt in Abschrift dieser Niederschrift bei und bildet einen wesentlichen Bestandteil derselben.

Der Bürgermeister dankt für das Erscheinen und schließt um 19.35 Uhr die Gemeinderatssitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am ..... genehmigt.

.....  
Bürgermeister

.....  
Schriftführer

.....  
ÖVP - Gemeinderat

.....  
SPÖ - Gemeinderat

.....  
FPÖ - Gemeinderat